



Alles Wissenswerte von A - Z

Albert-Schweizer-Schule

Städtische Förderschule
Förderschwerpunkt geistige Entwicklung
Albert-Schweitzer-Straße 38, 45899 Gelsenkirchen
Telefon: 0209 / 58 34 80 Fax: 0209 / 31 93 615
Email: info@albert-schweizer-schule-gelsenkirchen.de

Abmelden: Wenn Ihr Kind nicht zur Schule kommen kann, zum Beispiel, weil es krank ist, melden Sie es morgens früh im Schulbüro ab. Die Sekretärin Frau Kandler ist unter 0209 – 58 34 80 ab 8.00 Uhr erreichbar. Beim Busunternehmen Brune (0209 – 59 44 44) muss das Kind ebenfalls von Ihnen abgemeldet werden. Über Beurlaubungen entscheidet immer die Schulleitung. Ein kurzer schriftlicher Antrag genügt als Anfrage. Frau Dr. Fernkorn ist über das Sekretariat erreichbar. Für den letzten Tag vor den Ferien und den ersten Tag nach den Ferien ist ein ärztliches Attest gesetzlich Pflicht.

Adventsbasar: siehe weiter unten unter Punkt „Feste und Feiern“

Albert-Schweizer: Die Schule wurde nach dem Theologen und Mediziner Albert Schweizer benannt. Von ihm stammt der Satz: „Es gibt keinen Menschen auf der Welt, von dem man nicht etwas lernen könnte“. Diese Aussage haben wir zu uns zum Leitbild für unser pädagogisches Handeln gemacht.

Ausflüge: Viele Klassen unternehmen in unregelmäßigen Abständen Unterrichtsgänge (zum Beispiel zum Einkaufen) und Ausflüge in die

nähere und später auch weitere Umgebung. Auf diese Weise machen sie neue Erfahrungen und üben das Verhalten im Straßenverkehr.

Bergfest: siehe weiter unten unter Punkt „Feste und Feiern“

Bewegungswoche: Die letzte Schulwoche vor den Sommerferien wird traditionell als Bewegungswoche für die ganze Schulgemeinschaft gestaltet. So finden unter anderem ein Schwimm- und ein Sportfest statt. In dieser Woche gelten veränderte Unterrichtszeiten! Über den genauen Ablauf werden Sie rechtzeitig informiert.

Busdienst: (Busunternehmen Brune: 0209 – 59 44 44): Die Schüler*innen werden mit Kleinbussen Zuhause abgeholt und zur Schule gefahren. Zu Beginn des Schuljahres setzt sich das Busunternehmen mit Ihnen in Verbindung, um Ihnen die genauen Abhol- bzw. Rückfahrzeiten mitzuteilen. Die Fahrzeit beträgt maximal eine Stunde pro Fahrt.

Bitte teilen Sie dem Busunternehmen unbedingt alle Besonderheiten Ihres Kindes mit (z.B. Anfälle, Medikamente, Notfallnummer u.a.).

Dauer der Schulzeit: Die Schulpflicht der Schüler*innen dauert elf Schuljahre. Die Schulzeit kann auf Antrag jeweils um ein Jahr bis zum 25. Lebensjahr verlängert werden. Die Schule muss dem Antrag zustimmen. Nach Abschluss der Schulzeit (max. bis zum 25. Lebensjahr) können sie einmal wöchentlich als Berufsschüler*innen die BiT (Berufspraxisstufe in Teilzeit) besuchen.

Elternmitarbeit:

Klassenpflegschaft: Zwei bis drei Wochen nach Schuljahresbeginn laden wir alle Eltern zu einem Elternabend ein. Hier werden die Vertreter der Klassenpflegschaft gewählt. Sie erhalten zudem auch wissenswerte Informationen über das kommende Schuljahr (zum Beispiel Unterrichtsinhalte oder geplantes Unterrichtsmaterial). Die gewählten Klassenpflegschaftsvorsitzenden vertreten die Interessen der Klassen bei der Schulpflegschaft. Dort werden auch die Mitglieder*innen der Schulkonferenz gewählt.

Elternsprechtag: Zwei Mal im Schuljahr finden an einem Freitagnachmittag Elternsprechstage statt. Im November oder darauffolgendem Januar findet der erste Termin statt. Hier werden mit Ihnen die individuellen Förderziele Ihres Kindes besprochen. Kurz vor den Sommerferien wird der Sprechtag zur Ausgabe und Besprechung der Zeugnisse genutzt. Bei beiden Gelegenheiten können natürlich auch aktuelle Fragen und Anliegen besprochen werden.

Elternabende oder Elternnachmitten: Weitere Treffen können aus verschiedenen Anlässen stattfinden (z.B. gemeinsame Feiern, Informationen zu Unterrichtsinhalten oder Klassenfahrten).

Einschulung und Entlassfeier: Zu Beginn des Schuljahres findet in der Turnhalle für alle neuen Schüler*innen und deren Familien eine Einschulungsfeier statt. An dieser Feier, sowie an der Entlassfeier zum Ende des Schuljahres, nimmt die ganze Schulgemeinschaft aktiv teil.

Fachräume: Neben den Klassenräumen verfügt unsere Schule über folgende Fachräume:

Turnhalle mit Kletterwand, Gymnastikhalle, Werkraum, Schülercafé, Mehrzweckraum, zwei Lehrküchen, Computerraum, Snoezelenraum, Therapieraum, Schülerbücherei, Schwarzlichtraum. Darüber hinaus gibt es einen Sportplatz und einen Schulgarten.

Fahrradhelme: An unserer Schule gibt es verschiedene Fahrzeuge, die Ihr Kind nutzen kann. Zur Sicherheit soll Ihr Kind beim Fahren einen passenden Helm tragen. Dieser bleibt in der Klasse Ihres Kindes.

Ferien: Für unsere Schule gelten die normalen Schulferientermine. Zusätzlich gibt es jedes Jahr 3-4 bewegliche Ferientage, die von der Schulkonferenz festgelegt werden. Die Lebenshilfe bietet in der Regel eine Ferienbetreuung für berufstätige Eltern an. Bitte wenden Sie sich bei Interesse an die Lebenshilfe Gelsenkirchen (0209/70264015).

Feste und Feiern:

Adventsbasar: Ende November findet in der Regel ein schulinterner Basar statt, zu dem alle Angehörigen der Schüler*innen herzlich eingeladen sind. Es werden z.B. Plätzchen, Werk- und Bastelarbeiten der Schüler*innen verkauft. In der Cafeteria werden Kaffee und Kuchen angeboten.

Bergfest: Im Februar findet das Bergfest ausschließlich für unsere Schüler*innen in der Turnhalle statt, an dem sie für besondere Leistungen geehrt werden. Ebenso werden pensionierte Lehrkräfte

verabschiedet. Es finden kleine Aufführungen statt und die Schulgemeinde nimmt aktiv teil. Der Unterricht endet an diesem Tag eher.

Karneval: Die Karnevalsfeier findet meistens am Freitag vor Rosenmontag statt und wird in den höheren Stufen klassenintern gefeiert. Die unteren Stufen veranstalten in der Regel eine gemeinsame Karnevalsfeier im Gymnastikraum.

Sankt Martin: Anfang November feiern wir Sankt Martin. An diesem Tag findet der Unterricht nicht morgens, sondern nachmittags statt (ca. 15.00 – 18.30 Uhr). Zum abschließenden Laternenenumzug sind Sie herzlich willkommen.

Schulfest: In unregelmäßigen Abständen findet auf dem Gelände der Schule ein großes Schulfest mit vielen Angeboten statt. Es gibt warme Speisen, Kuchen, Getränke und Spiele für die Kinder. Einige Klassen führen etwas vor.

Förderverein: An der Albert-Schweitzer-Schule gibt es einen Förderverein, der unsere Schülerschaft z.B. bei Schulfahrten, bei der Beschaffung von Arbeitsmitteln und bei Schulveranstaltungen finanziell unterstützt. Die Vorsitzende des Fördervereins ist Frau Sarholz. Wenn Sie an einer Mitgliedschaft im Förderverein interessiert sind, um unsere Schüler*innen zu unterstützen, wenden Sie sich bitte an die Lehrkräfte ihrer Klasse.

Frühstück: Die Schüler*innen frühstücken jeden Morgen gemeinsam in der Klasse. Das Frühstück findet im jeweiligen Klassen- oder Fachraum (z.B. Küche) statt. In einigen Klassen bringen die Schüler*innen ihr Frühstück von zu Hause mit und helfen mit bei der Vorbereitung. In anderen Klassen werden die dafür benötigten Zutaten eingekauft und die Schüler*innen bereiten das Frühstück gemeinsam zu. Getränke werden in der Regel von der Klasse bereitgestellt. Die Klassenlehrer*innen Ihres Kindes werden Sie darüber informieren, wie das Frühstück in ihrer Klasse gehandhabt wird.

Gebärden: Das Kollegium unserer Schule hat sich auf ein sprachbegleitendes Gebärdensystem (in Anlehnung an die deutsche Gebärdensprache) geeinigt. Das Gebärden gehört zu unserem Schulkonzept und stellt einen wichtigen Teil unserer Unterrichtsarbeit dar. Es dient der Unterstützten Kommunikation und erleichtert vielen Schülern die Verständigung. Im Deutschunterricht nutzen wir zum Erlernen der Buchstaben die Lautgebärden. Zusätzlich zu den Gebärden nutzen wir die Metacom Symbole.

Geburtstag: Die Geburtstage unserer Schüler*innen werden in der Klasse gefeiert. Über die Gestaltung werden sich die Klassenlehrer*innen mit Ihnen absprechen.

Haushaltskasse: Zur Finanzierung von gemeinsamem Hauswirtschaftsunterricht, Frühstück, Ausflügen oder Geburtstagsgeschenken wird in jeder Klasse Haushaltsgeld eingesammelt. Der Betrag ist in den Klassen unterschiedlich hoch und wird in der Regel monatlich gezahlt. Weiterhin können verpflichtende

Kosten für den Unterricht entstehen (z.B. Ausflüge oder Unterrichtsmaterial).

Homepage: www.albert-schweitzer-schule-gelsenkirchen.de

Alles Wissenswerte und Aktuelle über unsere Schule finden Sie unter dieser Internetadresse.

Hospitieren: Die Eltern haben die Möglichkeit, sich den Unterricht in der Klasse Ihres Kindes anzusehen. Bitte sprechen Sie mit den Lehrkräften bei Interesse einen geeigneten Termin ab.

Individuelle Förderpläne: Für Ihr Kind wird in der Regel zweimal im Jahr ein individueller Förderplan formuliert, den die Klassenlehrer*innen am Elternsprechtag mit Ihnen beraten.

Integrationshelfer*innen: An unserer Schule gibt es zahlreiche Integrationshelfer*innen. Viele von Ihnen machen ein freiwilliges soziales Jahr. Sie unterstützen einzelne oder mehrere Schüler*innen in organisatorischen, pflegerischen und unterrichtlichen Situationen. Sie werden auf Empfehlung der Schule von den Eltern beantragt. Die Entscheidung darüber trifft das Gesundheitsamt.

Integrationsfachkräfte: Für einzelne Schüler*innen, die zur Bewältigung des Schulalltages dauerhaft individuelle Unterstützung benötigen, gibt es Integrationsfachkräfte. Sie haben in der Regel eine pädagogische Basisausbildung und sind nur für dieses eine Kind zuständig. Sie werden ebenfalls auf Empfehlung der Schule von den Eltern beantragt. Die Entscheidung darüber trifft das Gesundheitsamt.

Jahresbeitrag für Lehrmittel (Büchergeld): Zu Beginn des Schuljahres bezahlen Sie ca. 12 – 13 Euro für Lehrmittel. Dazu kommt ein Zuschuss von der Stadt. Von diesem Geld schaffen die Klassenlehrer*innen Bücher und andere Lernmaterialien für Ihr Kind an.

Karneval: siehe weiter oben unter Punkt „Feste und Feiern“

Klasse: Die Schüler*innen durchlaufen in ihrer Schulzeit im Rhythmus von 2-3 Jahren die Vorstufe, Unterstufe, Mittelstufe, Oberstufe und die Berufspraxisstufe. Jede Stufe setzt eigene Schwerpunkte. In den Klassen befinden sich durchschnittlich 13 Schüler*innen. In den Vor- und Unterstufen ist die Anzahl meist geringer. Sie werden von einem Lehrerteam, von wechselweise mind. 3 Lehrkräften unterrichtet, von denen in der Regel zwei anwesend sind.

Klassenfahrt: Das Lehrerteam Ihres Kindes entscheidet, ob die Klasse eine Klassenfahrt macht. Diese Fahrt ist dann Bestandteil des Unterrichts. Sie erhalten rechtzeitig nähere Informationen. Um die jüngeren Schüler*innen langsam an eine Klassenfahrt heran zu führen, werden für sie manchmal Übernachtungen in der Schule angeboten. Die Ausflüge und Fahrten sind dem Alter und der Entwicklung der Schüler angepasst (zum Beispiel die Dauer der Klassenfahrten).

Kontakt: Unsere Rektorin heißt Frau Dr. Fernkorn. Die Schulsekretärin Frau Kandler ist zu folgenden Zeiten im Büro erreichbar:

Montag bis Donnerstag: 07.15 – 15.30 Uhr

Freitag: 07.15 – 12.30 Uhr

Kooperation: Es gibt bei uns zahlreiche Kooperationen und gemeinsame Aktivitäten mit anderen Einrichtungen. Zurzeit beispielsweise mit der Grundschule an der Albert-Schweitzer-Straße, der Gesamtschule Erle, dem Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium, mit dem Sportverein Schalke 04 und dem Reitverein Gelsenkirchen-Buer.

Lehrkräfte: An unserer Schule unterrichten ca. 60 Sonderschul- und Fachlehrer*innen. In jedem Schuljahr werden Lehramtsanwärter*innen (Sonderpädagogik), Fachlehrer*innen und Praxisstudent*innen ausgebildet.

Medikamente: Die Lehrkräfte dürfen den Kindern nur dann Medikamente geben, wenn eine Verordnung vom Arzt vorliegt. Darin muss der Name des Kindes, sein Geburtsdatum, der Name des Medikaments, die Einnahme, sowie die Dosierung und die Uhrzeit, wann das Medikament gegeben werden soll, stehen. Des Weiteren erhalten Sie ein Formular von der Schule, mit dem Sie dem Lehrpersonal erlauben, Ihrem Kind das Medikament zu geben. Bitte beschriften Sie das Medikament mit dem Namen Ihres Kindes. Wenn Sie Ihrem Kind Medikamente mit zur Schule geben, achten Sie bitte auf eine kindersichere Verpackung oder bitten die Busbegleitung, die Medikamente während der Fahrt an sich zu nehmen.

Mitarbeiter*innen: Neben dem Lehrpersonal und den Helfern und Helferinnen für einzelne Schüler*innen gibt es weitere Mitarbeiter*innen an unserer Schule: die Schulsekretärin Frau Kandler, den Hausmeister Herrn Bröker sowie unser Küchen- und Reinigungspersonal.

Mittagessen: Ihr Kind bekommt nach Anmeldung in der Schule montags bis donnerstags ein Mittagessen. Die Schüler*innen essen in den Klassenräumen. Die Abrechnung erfolgt über die Stadt. Bei Bedarf können Sie einen „Freitisch“ mit ermäßigtem Beitrag beantragen. Es gibt täglich ein vegetarisches Gericht und alle Gerichte sind ohne Schweinefleisch. Eine laktosefreie Mahlzeit ist bei Bedarf auch möglich.

Mitteilungsheft: Ihr Kind benötigt ein kleines Mitteilungsheft (am besten DIN A5 oder DIN A6). Auf diese Weise können wichtige Mitteilungen der Lehrkräfte oder der Eltern, sowie Elternbriefe sicher weitergegeben werden.

Notfälle: Bitte teilen Sie dem Klassenteam die besonderen Bedürfnisse ihres Kindes mit (Anfälle, Allergien oder ähnliches). Besonders wichtig ist, dass immer eine aktuelle Handy- bzw. Telefonnummer von Ihnen bekannt ist, so dass wir Sie im Notfall schnell erreichen können. Bitte tragen Sie diese auch vorne ins Mitteilungsheft Ihres Kindes ein. Informieren Sie die Schule bitte sofort, wenn sich etwas ändert (z.B. Dosierungen von Medikamenten, Adresse, Handynummer).

OGS: Freitags bietet die Lebenshilfe Gelsenkirchen im Sinne einer OGS (Offene Ganztagschule) in den Räumlichkeiten der Schule eine Betreuung bis 15.30 Uhr an. Bei diesem Angebot steht nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung. Es entstehen geringe Kosten für das Mittagessen und das Material. Bei Interesse wenden Sie sich an die Lebenshilfe Gelsenkirchen 0209 - 70264015 oder an Frau Kandler (Sekretärin der ASS).

Sankt Martin: siehe weiter oben unter Punkt „Feste und Feiern“

Schulfest: Siehe weiter oben unter Punkt „Feste und Feiern“

Schülervertretung: Die Schülervertretung der Albert-Schweizer-Schule wurde im Schuljahr 2013/14 eingerichtet. Ab der Mittelstufe wählt jede Klasse für die Dauer eines Schuljahres einen Klassensprecher oder eine Klassensprecherin und einen Vertreter, bzw. eine Vertreterin. Aus den Reihen der Klassensprecher*innen werden ein Schulsprecher und ein Vertreter oder eine Vertreterin gewählt. Die Klassensprecher*innen treffen sich einmal in der Woche zur gemeinsamen SV-Sitzung. Dort werden Dinge besprochen, die für die Schüler*innen der Schule und das Schulleben wichtig sind.

Schulprogramm und Curricula: Unser Schulprogramm soll über die Schule informieren. Es werden Ziele und Aktivitäten unserer Schulgemeinde dargestellt. Die Bildungs- und Erziehungsziele werden konkret in unseren schuleigenen Curricula (Lehrplänen) zu einzelnen Fächern, im sonderpädagogischen Unterricht, in den Therapien und in den verschiedenen Förderangeboten beschrieben. Das Schulprogramm kann auf Wunsch in der Schule eingesehen werden.

Schulregeln: Unsere Schulregeln verdeutlichen allen: Die Albert-Schweitzer-Schule ist unsere Schule. Hier wollen wir uns wohl fühlen und mit Spaß und Erfolg lernen. Dazu kann jeder Einzelne und jede Einzelne beitragen, indem er sich an vorgegebene Rechte und Pflichten hält. Für die Schüler*innen sind die einzelnen Regeln als Bilder und mit einfachen Merksätzen gestaltet und in den Klassen besprochen.

Schwerbehindertenausweis: Es ist wichtig, dass Ihr Kind über einen Schwerbehindertenausweis verfügt. Damit sind beispielsweise Vergünstigungen bei Fahrten im Nahverkehr (wenn eine Wertmarke vorhanden ist) oder bei Eintrittsgeldern möglich. **Nur Schüler*innen, die über einen Schwerbehindertenausweis verfügen, werden später in die Werkstatt für Menschen mit Behinderung aufgenommen!** Ein frühzeitiger Antrag beim Versorgungsamt ist wichtig!

Skifahrt: Seit 2003 fährt die Albert-Schweitzer-Schule jährlich mit einer Gruppe von Schüler*innen, für eine Woche zum Ski- und Snowboardfahren. Die interessierten Schüler*innen fahren Anfang des Jahres in die Alpen. Dabei stehen nicht in erster Linie Leistung und skifahrerisches Können im Vordergrund, sondern vielmehr das gemeinsame Abenteuer in der Natur fern der täglichen Routine.

Sport- und Schwimmunterricht: In der Albert-Schweitzer-Schule bekommt Ihr Kind Sport- und Schwimmunterricht. Die Klassenlehrer*innen werden Sie darüber informieren, wann dieser Unterricht stattfindet und welche Ausrüstung (Sportkleidung, Sportschuhe, Badehose oder Badeanzug) Ihr Kind dafür benötigt. Sollte Ihr Kind dauerhaft eine Brille tragen müssen, benötigt es für den

Sportunterricht eine sporttaugliche Brille (flexibles Gestell, Kunststoffgläser und gegen Herunterfallen gesichert).

Stundenplan: Die Schule beginnt täglich um 8.30 Uhr und endet um 15.30 Uhr. Freitags ist bereits um 12.30 Uhr Schulschluss. Am Stundenplan können Sie die Tagesstruktur erkennen.

	Montag bis Donnerstag	Freitag
ab 8.30 Uhr	1./2. Stunde	1./2. Stunde
ab 10.00 Uhr	Frühstück	Frühstück
ab 10.15 Uhr	Pause	Pause
ab 10.30 Uhr	3./4. Stunde	3./4. Stunde (bis 12.30 Uhr)
ab 12.00 Uhr	Pause	
ab 12.15 Uhr	5. Stunde: Essen	
ab 13.00 Uhr	6. Stunde: Gestaltete Freizeit	
ab 13.45 Uhr	7./8. Stunde	
Ende: 15.30 Uhr		

Therapie: Wir arbeiten fest mit bestimmten Therapiepraxen zusammen, um in der Schule Logopädie, Ergotherapie, Physiotherapie und Autismustherapie anbieten zu können. Mit einer Verordnung kann Ihr Kind während der Schulzeit behandelt werden. Eine Behandlung durch andere Therapeuten muss außerhalb der Schulzeit stattfinden. Bei Krankheit melden Sie Ihr Kind bitte beim jeweiligen Therapeuten oder der jeweiligen Therapeutin ab.

Unterrichtsfächer: An unserer Schule gibt es Unterrichtsfächer wie an anderen Schulen auch: Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, Musisch-ästhetische Erziehung, Religiöse Erziehung / Ethik, den Bereich Arbeitslehre mit Hauswirtschaft, Textilem Gestalten und Werken. Auch die Fächer Sport und (in den unteren Jahrgangsstufen) Schwimmen sind bei uns Pflichtfächer. Zusätzlich gibt es ab der Mittelstufe AG-Angebote, welche die Schüler*innen wählen können. Alle Unterrichtsinhalte werden dabei an die Voraussetzungen der Schüler*innen angepasst. Der Unterricht hat das Ziel, dass die Schüler*innen selbstständig und gemeinsam zu arbeiten und zu leben lernen.

Wechselwäsche: Bitte geben Sie Ihrem Kind in jedem Fall Wechselwäsche mit zur Schule, damit wir es bei Bedarf umziehen können. Bitte kennzeichnen Sie die Wechselwäsche mit dem Namen Ihres Kindes.

Zeugnisse: Zeugnisse gibt es bei uns einmal im Jahr am Schuljahresende. Es ist in Berichtform geschrieben und informiert Sie ausführlich über die Entwicklungsfortschritte und den Lernzuwachs Ihres Kindes.

Wir schreiben keine Klassenarbeiten und geben keine Zensuren, Kinder können auch nicht „Sitzen bleiben“.

Stand 01.01.2021